



# Evangelisch in Bruck

Evang. - Luth. Gemeinde St. Peter und Paul, Erlangen Bruck

Oktober/November

5/2019



Kennen Sie diese Straßenzüge?

## Inhalt

An(ge)dacht.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Aktuelles .....	5
Lichtblicke.....	6
Familie.....	7
Kinder .....	8
Jugend / Konfirmanden .....	9
Aus dem Gemeindeleben.....	10-11
Aus der Region.....	12
„Stellenanzeigen“ .....	13
Gottesdienste .....	14-15
Kontakte.....	16
Regelmäßige Termine .....	17-19
Geburtstage.....	20-21
Kasualien.....	22
Brucker Kirchenschätze .....	23
Kirchenmusik.....	24-25
Ankündigungen/Ökumene.....	26
Kirchenschatz .....	27
Zu guter Letzt .....	28

### IMPRESSUM

© 2019 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Bruck (Herausgeber)  
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestatungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heinz Bäßler  
Redaktion: Heinz Bäßler, Anne Neumann, Horst Steckert  
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen bzw. Magazin Gemeindebrief  
Bild S. 9: Frankenpost  
Titelbild: gemeindeeigen

Druck: LEO DRUCK, Stockach  
Auflage 2750  
Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 4. November 2019



Mit diesen Gedanken grüßt Sie Pfarrerin Imke Pursche:

Eine Wohnung im Berliner Plattenbau brannte lichterloh.

Unten auf dem Gehsteig standen die Bewohner des Hauses. Da war eine ältere, gut gekleidete Dame, die selbst in diesem Moment auf den Hut nicht verzichtet hatte. Neben ihr stand ein bärtiger Mann in ähnlichem Alter, der es an diesem Nachmittag noch nicht aus dem Pyjama und auch nicht ins Bad geschafft hatte. Eine ziemlich junge Frau hatte Mühe, ihre verängstigten drei Kinder zu beruhigen, bis wiederum ein anderer Bewohner – ein Mann, dem der Beruf „Lehrer“ beinah ins Gesicht geschrieben stand – ihnen ruhig erklärte, wie die Feuerwehr nun offensichtlich vorging. An die 40 Menschen standen dort auf dem Gehweg vor dem Hochhaus, alle hatten es aus eigener Kraft ins Freie geschafft. Doch zu kennen schienen sie sich nicht. Erst später hörte ich, wie sich durch diesen Brand vorher nicht da gewesene Verbindungen innerhalb des Hauses ergeben hätten: Die vornehme Dame mit dem Hut hätte nach anfänglichem Zögern doch das Angebot des bärtigen

Mannes ergriffen, in seiner Wohnung vorübergehendes Asyl wegen ihrer vom Löschwasser verheerten Bleibe zu nehmen. Der alleinstehende „Lehrer“ (das war er tatsächlich) kümmerte sich seitdem an zwei Abenden in der Woche um die Kinder der jungen Frau, damit diese die Abendschule besuchen konnte. „Verrückt – erst durch das Unglück haben wir alle zusammen gefunden!“, lautete das Resümee der Bewohner. Das Leben in Bruck unterscheidet sich sicherlich von dem sprichwörtlich anonymen Leben in einer Großstadt wie Berlin. Dennoch: Kennen Sie Ihre Nachbarn? Kennen Sie die Menschen in Ihrer Straße? Wissen Sie, wer in unserem Stadtteil so wohnt? Allgemein wird unserer Zeit nachgesagt, die Menschen würden immer vereinzelter leben. Die Mobilität unserer Zeit, das Fehlen von familiären Strukturen und der Rückgang von Vereinsmitgliedschaften spielen hier eine Rolle. Und nicht zuletzt sind es die beiden großen Kirchen, die etwas von ihrer prägenden und kitten Kraft verloren haben. Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was hat denn die Brucker Kirche mit meinen nachbarschaftlichen Beziehungen zu tun? Jesus ist doch auch nicht herumgegangen und hat nachgeforscht, ob die Leute einander kennen! Aber, hier

geht es schon los: Jesus ist tatsächlich herumgegangen, in halb Israel. Er war ein Wanderprediger, sicher auch aus der Not heraus mangels kirchlicher Strukturen. Und er hat aus der Not eine Tugend gemacht: Er ist zu den Menschen gegangen, er hat nicht (nur) gewartet, bis sie zu ihm kamen. Menschen sind ihm gefolgt, nach und nach Menschen sehr unterschiedlichen Milieus. Jesus und die Gründer der ersten Kirche haben Menschen zusammen gebracht, die einander sonst nie gekannt hätten. Und das haben sie nicht gemacht, weil es irgendwie gut ist, wenn man nicht nebeneinander her lebt. Jesus benennt als das Höchste Gebot zweierlei: Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Wie soll das gehen, wenn wir von unserem Nächsten noch nicht einmal wissen?

Die Brucker Kirche will sich auf diesen Weg machen zu erfahren, wie es den Menschen in unserem Stadtteil geht. Wie kann Kirche zu ihnen kommen? Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die Einladung zum Gespräch bei der „Brucker Brotzeit – voneinander wissen, miteinander leben“ am 17. Oktober um 19 Uhr im Haus unterm Kirchturm. Bestimmt brauchen wir doch keinen Brand wie die Menschen im Berliner Hochhaus, um zueinander zu finden!

Sie haben sich gewundert über unsere Titelseite? Und entdeckt, dass da eine Karte auf dem Bild klebt und beide dasselbe zeigen? Diese Einladung auf dem aktuellen Gemeindebrief wurde im Öffentlichkeitsausschuss diskutiert und für eine Erprobung freigegeben. Sagen Sie uns gern, wie sie bei Ihnen ankam!

Zur Zukunft des Pfarrhauses in der Eulerstraße hat der Kirchenvorstand Stellung



bezogen. Im Jahr 1962 wurde es für die beantragte 2. Pfarrstelle angekauft. Die Kirchengemeinde war auf über 8.000 Gemeindeglieder angewachsen. Inzwischen haben wir (nur) noch 3.300 Gemeindeglieder, und aus der seit damals noch angewachsenen Personal- ausstattung sind eineinhalb Pfarrstellen geworden. Für eine halbe Pfarrstelle aber gibt es keinen Anspruch auf ein Pfarrhaus. Zudem bewohnt Pfrin. Putsche mit ihrer Familie ja schon seit langem das Reihenmittelhaus der Kirchengemeinde in der Leipziger Straße. Nach dem Auszug von Pfrin. Witte im Jahr 2016 wurde zweimal ein Kirchenasyl im leerstehenden Haus. durchgeführt. Dann nahm die Gemeinde dort eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien auf, die nach wie vor im 1. und 2. Obergeschoss wohnt, weil anderswo in der Stadt kein Wohnraum für so viele Menschen zur

Verfügung steht. Das Erdgeschoss wurde zwischenzeitlich von Pfrin. Hertel-Ruf für Meditationstreffen genutzt. Nun, nach einem kurzen Intermezzo mit einem jungen Paar, soll das Erdgeschoss weiter für gemeindliche Zwecke zur Verfügung stehen. Das Haus selbst wird wohl als Pfarrhaus entwidmet; die syrische Familie soll einen unbefristeten Mietvertrag erhalten.

Die geplante Kindertagesstätten-Geschäftsführung für mehrere Einrichtungen im Stadtbereich wird konkret: Im September bildet sich ein Kindertagesstätten-Beirat, der die Details eines Gemeindeverbands und die Anstellung eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin vorbereitet.

Bei einem Kirchenvorstandstreffen der Region am 19. Juli in Eltersdorf wurden für verschiedene Zielgruppen in den Gemeinden - Familien, Jugend, Senioren, ... - neue Wege gesucht, ausgehend von der Frage: Wozu brauchen diese Menschen denn Kirche? Was kann sie ihnen bringen?

Angeregt wurde die Suche nach Beteiligungsformaten für die Gemeinde. Die Praxis der jährlichen Gemeindeversammlung war ernüchternd, weil die Veranstaltung schlecht besucht war. Die Palette geht von schriftlichen Umfragen bis zur Nutzung des Mitarbeitertreffens als Forum für Anregungen und Kritik.

*Pfr. Heinz Bäßler*

## Kirchgeld 2019

Diesem Gemeindebrief liegt ein Brief bei, mit dem sich die Kirchengemeinde bei all jenen bedanken möchte, die an die Zahlung des Kirchgeldes 2019 gedacht und es überwiesen haben. Zugleich erinnern wir daran, dass wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind, und bitten die Säumigen, die Überweisung zu tätigen.

Der Brief geht unterschiedslos an alle Gemeindeglieder über 18 Jahren. Wir müssten die Liste der Zahler mühsam per Hand abgleichen und können auch nicht die aussortieren, die nicht unter das Kirchgeld fallen. Außerdem bleibt auf diese Weise den Gemeindebrief-Austrägern, die die Briefe mit einwerfen, unbekannt, ob Sie Kirchgeldpflichtig wären oder nicht. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf weitere Eingänge beim Kirchgeld!

*Pfr. Heinz Bäßler*

## Erntedankfest

Am 6. Oktober feiern wir in unserer Kirche Erntedankfest.

Dabei sammeln wir wie jedes Jahr wieder Obst, Gemüse, aber auch haltbare Gaben, die wir dann am Montag nach Erntedank bei der Gabentreppe abgeben können.

Falls Sie dazu etwas beitragen wollen, können Sie Ihre Gaben in der Woche vor dem Erntedankfest im Pfarramt abgeben. Unser Mesner Enrico Arndt nimmt auch am Freitag, 4. Oktober, von 8 bis 12 Uhr die Erntedankgaben in der Kirche in Empfang. Vielen Dank.

*Horst Steckert*





## 5 Jahre Aufgetischt

### Einladung zum Benefiz-Dinner



#### Tafeln in gemütlicher Runde und dabei Gutes tun

Anlässlich unseres 5-jährigen Jubiläums von Aufgetischt können Sie sich kulinarisch von Spitzenkoch Stefan Rottner, Inhaber des exklusiven Romantik Hotel Gasthaus Rottner in Nürnberg, verwöhnen lassen. Mit einem Betrag von 65,- Euro pro Person dürfen Sie ein herbstliches Menü genießen und tragen gleichzeitig zum Fortbestand von *Aufgetischt* – *jeder is(s)t willkommen* bei.

14. Oktober – 19:00 Uhr  
Haus unterm Kirchturm, Fürther Str. 44



Diakonin Petra Messingschlager  
Anmeldung bis 7. Oktober unter: [petra.messingschlager@t-online.de](mailto:petra.messingschlager@t-online.de); Tel. 66850

### In der Weihnachtsbäckerei...

... so beginnt ein bekanntes Lied von Rolf Zuckowski, das sich schnell zu einem Ohrwurm entwickeln kann. Auf jeden Fall beschreibt das Lied eine heitere und lustige Weihnachtsbäckerei. Auch wir wollen am 30. November um 14:30 Uhr das



Haus unterm Kirchturm für ein paar Stunden in eine Weihnachtsbäckerei verwandeln. Gemeinsam Plätzchen ausstechen, den Duft schnuppern und ab und zu mal ein Plätzchen probieren. Ganz nebenbei kann getauscht werden, und am Schluss gehen Sie mit einer gefüllten Plätzchen-

dose und verschiedenen Plätzchensorten nach Hause. Eingeladen sind alle, GROSSE und KLEINE, Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbetreuung ist organisiert.

Mitzubringen: Plätzchenteig oder Zutaten für Plätzchenteig, Nudelholz, Ausstechformen, leere Plätzchendose, evtl. Schürze.

Anmeldung bis 22. November bei: [petra.messingschlager@t-online.de](mailto:petra.messingschlager@t-online.de) oder Tel. 66850

*Diakonin Petra Messingschlager  
und Team*

## Tauferinnerung „Ich bin getauft auf deinen Namen“



Beim Projekt „Familienfreundliche Kirche“ saßen bei einem Treffen das Team von Erlöser und Bruck zusammen und grübelten, was für Familien in unseren Gemeinden angeboten werden könnte? Nach einigen Ideen ergab sich dann die Frage, was können wir vielleicht auch gemeinsam anbieten?

Das Ergebnis dieser Grübeleien war der Nachmittag zur Tauferinnerung am 20. Juli in unserem großen Saal im Haus unterm Kirchturm.

Auf unsere Einladung hin kamen über 50 Mütter, Väter, Paten, Omas, Opas und natürlich Kinder. Bei Kaffee und Kuchen entstanden viele anregende Ge-



sprache über die Bedeutung der eigenen Namen. Für die kleineren Kinder gab es eine Spielecke. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer Andacht in unserer Kirche. Viele mitgebrachte Taufkerzen konnten entzündet werden und alle wurden mit einem Wasserkreuz gesegnet.

Pfarrerinnen Grimmer, Pfarrerin Pursche und ich schauten am Ende auf einen gelungenen Nachmittag und einer gelungenen Zusammenarbeit in der Region Süd. Wir freuen uns schon auf den Nachmittag im nächsten Jahr in der Erlöser Gemeinde.

*Diakonin Petra Messingschlager*

## Engel unterwegs

Wie auch in den letzten Jahren werden wieder sieben Päckchen mit einem kleinen Holzengel und weiteren Herzlichkeiten in unserer Gemeinde unterwegs sein. Sie laden ein, mit einer Geschichte, einer Kerze und noch mehr dem Advent ein wenig nachzusinnen und die Alltagsgeschäf-



tigkeit anzuhalten. Dieses Jahr sind die Engel vom 17. November bis zum 4. Advent, dem 22. Dezember, unterwegs.

Vielleicht dürfen ja auch Sie dieses Jahr himmlischen Besuch begrüßen.

*Diakonin Petra Messingschlager*

## Basar alles rund um's Kind in der Kita

Angeboten werden gut erhaltene Kleidung (Größe 50 bis 176), Umstandsmode, Schuhe, Spielsachen und Bücher, CDs, Babyzubehör sowie vieles mehr... Stärken kann man sich nach dem Einkauf mit Getränken, leckerem Kuchen und belegten Brötchen!

Datum: Samstag 19. Oktober,

Uhrzeit: von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr, ab 8:00 Uhr für Schwangere mit Mutterpass,

Veranstaltungsort: KITA St. Peter und Paul in der Boschstraße 3

Internetadresse für weitere Basarinfos:  
<https://www.bruck-evangelisch.de/basar>



Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!



### Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostrauseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

## Neuer Konfirmandenjahrgang 2019/20

Am 20. Juli war es soweit! Wir, die neuen Konfirmanden, haben uns das erste Mal getroffen. Aber wir haben uns nicht nur einfach so getroffen. Nein, wir haben uns nach einem ersten Kennenlernen im Kirchhof mit Pfarrer Bäßler und unseren Betreuern auf den Weg durch unsere Gemeinde gemacht. Wir haben mit dem Fahrrad kirchliche Orte in Bruck erkundet.

Eine Station war St. Marien, wo wir von Pfarrer Pflaum begrüßt und mit Getränken versorgt wurden.

Eine andere war Heilig Kreuz, wo kurz vorher eine Hochzeit stattgefunden hatte. Der Mesner hatte trotzdem Zeit, mit uns das Lied „Lasst uns miteinander“ zu singen.

Natürlich waren wir nicht nur in Kirchen, sondern sind auch am „Kulturpunkt Bruck“ in der Fröbelstraße, am Pfarrhaus in der Eulerstraße, an der Kindertagesstätte und sogar an der „BlackBox“, dem Jugendhaus am Remarweg, vorbeigefahren.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, vor allem als wir unsere Fahrräder dann am Pfarramt abgestellt hatten und noch ein Eis spendiert bekamen.

Das nächste Mal werden wir uns dann bei unserem ersten Konfi-Wochenende sehen.

*Nina Ermler*



## Konfirmanden-Freizeit im Jugendhaus Weihermühle bei Mainleus

Das Wochenende vom 20. bis 22. September verbrachten die 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bruck sowie 8 weitere aus der Erlösergemeinde zusammen mit Pfrin. Grimmer und Pfr. Bäßler und Konfi-Teamern in der Weihermühle, einem Jugendhaus bei Mainleus. Neben dem Kennenlernen ging es vor allem auch um den Gottesdienst, in dem die Jungs und Mädchen während ihrer Konfizeit Erfahrungen sammeln sollen. So konnten die Teilnehmenden die Struktur der gottesdienstlichen Feier kennenlernen und gleich auch einen ersten, gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst am Sonntag feiern.

## Brucker Frauenfrühstück

Wir beginnen jeweils um 9:00 Uhr im Kantorat mit einer kurzen Andacht, frühstücken gemütlich gemeinsam am schön gedeckten Tisch und widmen uns dann dem Thema des Tages. Die Veranstaltung endet jeweils um 11:00 Uhr. Eingeladen ist jede, die gerne einen abwechslungsreichen Vormittag verbringen möchte.

Samstag 19. Oktober: „Was uns wichtig ist“: Gemeinsam wollen wir zusammentragen, was uns aktuell beschäftigt und interessiert, um zu diskutieren, welche Themen uns am meisten am Herzen liegen und Thema bei den Frauenfrühstü-

cken im nächsten Jahr werden sollten. Samstag 30. November: „Adventsteller light“: Am Vortag des ersten Advents wollen wir uns auf die vor uns liegenden Wochen einstimmen und unsere Lieblingsadventserinnerungen miteinander teilen. Jede Frau, die Lust hat ein Gedicht, ein Gebet, eine Geschichte oder ein Lied mitzubringen, möge das tun, damit wir austauschen, lauschen, gemeinsam singen können. Natürlich ist jede interessierte Frau auch ohne Mitbringsel willkommen!

*Organisation: Katja Ehmcke,  
Tel. 68 79 160, katja.ehmcke@web.de*

## LeseGenuss

Auch dieses Jahr lade ich herzlich zu einem Bücherabend mit der Buchhändlerin Brigitte Eder ein. Dieses Jahr treffen sich alle Literaturfreunde und -freundinnen am Dienstag, den 12. November, um 19:00 Uhr im Haus unterm Kirchturm. Zu Beginn bietet das Buffet leckere Häppchen und eine Auswahl an Getränken auf Spendenbasis, bevor uns Brigitte Eder ihre Buchempfehlungen von Neuerscheinungen bis Lieblingsbüchern vorstellt. Da wieder 10 % des Umsatzes zugunsten eines Gemein-

deprojektes gehen, freue ich mich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Nutzen Sie diese gute Gelegenheit in Ruhe schon die ersten Weihnachtsgeschenke zu bestellen und sich einen unterhaltsamen Überblick über den aktuellen Buchmarkt geben zu lassen. Natürlich können auch andere Bücher als die vorgestellten bestellt werden... Wer einen Beitrag zum Buffet leisten möchte, melde sich bitte vorher bei

*Katja Ehmcke  
Tel. 68 79 160, katja.ehmcke@web.de*

## Chagall-Projekt

Das Chagall-Projekt geht in die nächste Runde.

Die nächsten Termine sind Dienstag, 22. Oktober, und Dienstag, 26. November, jeweils um 19:00 Uhr, im Haus unterm Kirchturm.

Im Oktober wagen wir uns mit dem Bild Isaaks Opferung auf schwieriges Gelände. Eine schwer verständliche Geschichte, die viele Fragen aufwirft. Vielleicht kann Chagalls Bild helfen, neue und andere Antworten zu finden.

Auf den November-Termin dürfen Sie

sich besonders freuen. Jakobs Traum heißt das Bild, und die Geschichte, die dahinter steckt, ist den meisten seit Kindertagen gut bekannt. Erstaunlich, dass man sie durch Marc Chagalls Bild manchmal ganz neu entdeckt!

Ich freue mich sehr, wenn Sie sich mit mir zusammen auf eine intensive Betrachtung (und vielleicht neue Erkenntnisse) einlassen.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden.

*Gertrud Trojanski*

## Fundstück



Nicht nur, dass diese Karte ganz schön was mitgemacht hat! Falls sie am Tag unserer Einweihung des Hauses unterm Kirchturm am 29. April 2018 über die

A9 geflogen ist, ist sie laut Routenplaner ca. 92 km weit geschwebt. Aber wir wissen ja, der Wind weht, wo er will...

## Neue Männer braucht das Land!

Herzliche Einladung zum ersten „Man(n) trifft sich in Erlöser“ am Dienstag, 15. Oktober um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche! In unserem Gemeindehaus treffen sich viele Menschen. Die Seniorinnen und Senioren, die Jugendlichen, der Frauenstammtisch, die Familien beim Projekt 16, der Chor usw. Und Männer? Fehlanzeige! Das muss und soll nicht so bleiben. Man(n) trifft sich, um über das zu reden, worüber Männer reden; um

sich über das zu informieren, was Männer interessiert; um herauszufinden, was Männer so denken, von jung bis alt.

Bei einem ersten Treffen wollen wir sehen, was Männer am Anger beschäftigt. Zu Beginn gibt es eine kräftige Brotzeit, dann wird Herr Kusch im Interview von der Männerarbeit der Evangelischen Kirche erzählen und wir werden miteinander ins Gespräch kommen.

Für das Vorbereitungsteam:

*Karl-Heinz Bauer und Alexander Kail*

## Plastikprojekt im Schülernest

Das Projekt setzt sich zum Ziel mit interaktiven Angeboten ein neues Bewusstsein für die Umwelt und insbesondere das Thema Müll mit besonderem Fokus auf Plastikreduzierung bei Grundschulern zu setzen.

Hierzu werden verschiedene Aktionen durchgeführt:

- Sammeln von Müll aus der Umgebung

- Sortieren des Mülls
- Filme zum Thema anschauen
- Kreatives Upcycling
- Mülltagebuch ausfüllen
- plastikfreie Schulalltagsgegenstände einführen.

Das Projekt kann unterstützt werden durch Spenden im Internet unter: <https://sparkasse-erlangen.engagement-portal.de/projects/71675>

## Buß- und Bettag

Die Kirchenvorstände von St. Peter und Paul in Bruck und der Erlöserkirche haben beschlossen, die in den letzten Jahren weniger gut besuchten Gottesdienste am Buß- und Bettag gemeinsam abzuhalten.

Heuer findet der Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Mittwoch, 20. November, um 17:00 Uhr in der Erlöserkirche Erlangen, Neckarstr.16 statt.

Es besteht die Gelegenheit, mit einem Kleinbus von Bruck aus zur Erlöserkirche zu fahren und dann auch wieder zurückgebracht zu werden. Treffpunkt an der Brucker Kirche ist um 16:30 Uhr.

Möchten Sie gerne von zuhause abgeholt werden? Melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 63 105).

## Sie haben einen grünen Daumen und Zeit? Gartenarbeiten in der Kita

Wir bieten Ihnen dafür ein schönes und dankbares Betätigungsfeld in unserer Kindertagesstätte in der Boschstraße! Deren Garten, Eingangsbereich und Parkplatz brauchen regelmäßige Pflege. Gerätschaften dafür sind vorhanden. Konkret geht es um Rasenmähen und -wässern, Unkraut jäten, Büsche und Hecken schneiden.

Erbeten werden ca. 20 Std./Monat. Die Bezahlung erfolgt nach TVL im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses für Geringverdienende.

## „Wer trägt mich aus?“ GemeindebriefausträgerInnen gesucht!

In verschiedenen Straßen benötigen wir AusträgerInnen für den Gemeindebrief. Sechsmal im Jahr - alle zwei Monate - kommt diese Zeitschrift zu Ihnen und informiert Sie über die wichtigen Ereignisse und Termine in der Kirchengemeinde.

Aber auch AusträgerInnen werden älter, ziehen fort, müssen aus Krankheitsgründen absagen ...

Deshalb suchen wir für folgende Straßen neue Mitarbeitende, die diese ein bis zwei Stunden alle zwei Monate zu investieren bereit sind:

Buckenhofer Weg  
Am Brucker Bahnhof  
Keltschstraße

## „Wohnen für Hilfe“

Seit 2011 werden unter diesem Namen Wohnpartnerschaften zwischen Senioren, Familien, Alleinstehenden und einem/r Studierenden geschlossen. Bis heute wurden 215 solcher Partnerschaften von der Stadt Erlangen vermittelt. Anstatt für Wohnraum entsprechende Miete zu erhalten, leistet der Mieter dem Vermieter Hilfe - z.B. im Haushalt, bei der Gartenpflege, beim Einkauf, auf gemeinsamen Spaziergängen, mit Nachhilfe, Babysitten u.v.m. Ausgeschlossen sind Pflegeleistungen. Pro Quadratmeter wird eine Stunde Hilfe im Monat vorgeschlagen; Nebenkosten sind natürlich zu entrichten. Wegen der hohen Zahl der Studierenden wird weiterhin dringend Wohnraum benötigt.

Wenn Sie ein Angebot machen können, wenden Sie sich an:

Frau Andretzky oder Frau Fischer in der Abt. Wohnungswesen der Stadt Erlangen, Tel. 86 15 86 oder 86 18 24 oder per E-Mail an [wohnungsvermittlung@stadt.erlangen.de](mailto:wohnungsvermittlung@stadt.erlangen.de)

## Friedhofspflege

Der Friedhofsausschuss sucht Verstärkung und bittet um Mithilfe bei Reinigungsarbeiten auf dem herbstlichen Friedhof wie z.B. Laub rechen und Schößlinge entfernen. Wer mithelfen will, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 63105).

## Oktober

06.10.	Ernedank 16. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor <i>Pfr. Bäßler</i>	
13.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	10:00h	Familiengottesdienst <i>Pfrin. Pursche &amp; Team</i>	
20.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfrin. Pursche</i>	
27.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst, Kindergottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>	

## November

03.11.	20. Sonntag nach Trinitatis, Reformationsfest	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Bäßler</i>	
10.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00h	Familiengottesdienst <i>Diakonin Messingschlager &amp; Team</i>	
17.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	09:30h	Gottesdienst am Volkstrauertag mit Vereinen, Posaunenchor <i>Pfrin. Pursche</i>	
20.11.	Buß- und Betttag	17:00h	Gottesdienst in der Erlöser- kirche <i>Pfr. Bäßler, Pfr. Grimmer, P. Richard Winter</i>	
24.11.	Ewigkeitssonntag Letzter Sonntag im Kirchenjahr	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl, CoroCantiamo, Kindergottes- dienst <i>Pfr. Bäßler</i>	
01.12.	1. Advent	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Pursche</i>	



## Gottesdienste für Kinder und Familien

- 13.10. 10:00h Familiengottesdienst
- 27.10. 09:30h Kindergottesdienst
- 10.11. 10:00h Familiengottesdienst
- 24.11. 09:30h Kindergottesdienst

## Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

- 06.10. 09:30h Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor
- 20.10. 09:30h Gottesdienst mit Posaunenchor
- 17.11. 09:30h Gottesdienst am Volkstrauertag mit Posaunenchor
- 24.11. 09:30h Gottesdienst mit CoroCantiamo

## Gottesdienste mit Abendmahl

- 06.10. 09:30h Erntedank
- 03.11. 09:30h 20. Sonntag nach Trinitatis
- 24.11. 09:30h Ewigkeitssonntag
- 01.12. 09:30h 1. Advent

## Mögliche Taufstage

13.10., 02.11./03.11., 14.12./15.12.



**Wie es dir möglich ist:**

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
2019



**Aber ich weiß,**  
dass mein **Erlöser** lebt.

HIOB 19,25

Monatsspruch  
**NOVEMBER**  
2019

# Kontakte

<b>Pfarramt St. Peter und Paul (Postanschrift Kirchengemeinde)</b>	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten (jeweils 10:00 -12:00 Uhr): Mo, Di: Zana Höfler; Do: Vera Altmann
<b>Pfarrer</b>	Heinz Bäßler Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen erreichbar über das Pfarramt
<b>Pfarrerin</b>	Imke Pursche Leipziger Straße 38a, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
<b>Diakonin „Lichtblicke in Bruck“</b>	Petra Messingschlager Fürther Str. 40 (Kantorat), 91058 Erlangen Tel.: 66 850 oder über das Pfarramt petra.messingschlager@t-online.de
<b>Mesner</b>	Enrico Arndt Tel.: 0176 20329678
<b>Vertrauensperson des Kirchenvorstandes</b>	Horst Steckert Tel.: 32 183 Horst_Steckert@web.de
<b>Chorleiter</b>	Marco Schneider Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
<b>Posaunenchor</b>	Kontakt: Michael Fuchs posaunenchor-bruck@gmx.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: Christine Weiß Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
<b>Kirche</b>	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
<b>Haus unterm Kirchturm</b>	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
<b>Kantorat</b>	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
<b>Verein für diakonische Aufgaben</b>	1. Vorsitzender Pfr. Heinz Bäßler Bankverbindung: IBAN: DE63 7635 0000 0060 0563 17 BIC: BYLADELM1ERH
<b>Website</b>	www.bruck-evangelisch.de
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46 BIC: BYLADEM1ERH

## Kinder

### Kindergartenchor

in der Kindertagesstätte  
Spatzen *Di 15:00–15:30 Uhr*,  
Rotkehlchen *Mi 15:00–15:45 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Kinderchor

Haus unterm Kirchturm  
*Mittwoch 16:15–17:15 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Mädchengruppe

„Die aufgekratzten Teetassen“  
für Mädchen ab Grundschulalter  
Kantorat  
*Donnerstag alle 2 Wochen*  
*16:30–18:00 Uhr*  
Leitung: Teetassenteam  
Tel: 0176 64473654 (Sebastian Lange)

## Jugend

### Blumentöpfe (Jugendgruppe)

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Leitung: Blumentöpfe  
Tel.: 0176 60496750 (Christian Lange)

### Jumits (Jugendmitarbeiter)

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Leitung: Jumits  
Tel.: 0176 64473654 (Sebastian Lange)

### Jugendausschuss

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Vorsitzender: Jan Schiefer  
email: ej-bruck@janschiefer.de

### Jugendchor „CrossOver“

Haus unterm Kirchturm  
*Montag 17:45–19:15 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

## Kirchenmusik

### Kirchenchor

Haus unterm Kirchturm (gerade M.)  
Gemeindeh. Thomaskirche (ungerade M)  
*Mittwoch 20:00–22:00 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Gospelchor „Singing Diff'rent“

Haus unterm Kirchturm  
*Montag 20:00–21:45 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm  
*Donnerstag 20:00 Uhr*  
Kontakt: Michael Fuchs  
email: posaunenchor-bruck@gmx.de

### Ökumenische Band

**Peter, Paul & Mary**  
Wir proben nach Absprache  
Kontakt: Dr. Henryette Schatt  
email: Henryette.Schatt@t-online.de

## Frauen

### Frauenfrühstück

Kantorat

*Samstag 9:00-11:00 Uhr alle 6 Wochen*

*19.10. „Was uns wichtig ist“*

(Katja Ehmcke)

*30.11. „Adventsteller light“*

(Katja Ehmcke)

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 68 79 160

## Senioren

### Seniorentreffpunkt

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*vierzehntägig Dienstag, 14:30 Uhr*

*07.10. Kirchenführung in unserer*

*Kirche (Gertrud Trojanski)*

*22.10. Vorsicht, wir können uns auch*

*„krank“ reden. (Frau Paprotka)*

*05.11. Interessantes über den Wald*

*(Förster Schiebl)*

*18.11. Abendmahl im Sitzen - mit dem*

*Altenclub im Haus unterm Kirchturm*

*Leitung: Helga Kragleder, Tel. 37 023*

*Sonja Schachameyer, Tel. 65 106*

### Altenclub

Haus unterm Kirchturm

*vierzehntägig Montag, 14:30 Uhr*

*07.10. Kirchenführung in unserer*

*Kirche (Gertrud Trojanski)*

*21.10. Die Geschichte Israels*

*(Günter Ilgenfritz)*

*04.11. Offener Treff*

*18.11. Abendmahl im Sitzen - mit dem*

*Seniorentreffpunkt im Haus unterm*

*Kirchturm*

*Leitung: Dagmar Ilgenfritz, Tel. 67 422*

### Tanz mit - bleib fit

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr*

Termine: bitte erfragen

Leitung: Rotraud Sonnabend,

Tel. 58 173

### Senioren-Gymnastik-Gruppe

Schulturnhalle „Brucker Lache“

*Donnerstag, 14:00 bis 15:00 Uhr*

Leitung: Frau Eisele, Tel. 65 561



## Geistliche Angebote

### Bibeltreff

Kantorat

*Donnerstag, 10:00-11:00 Uhr*

Wir sprechen über den Predigttext des kommenden Sonntages. Jeder ist zu dieser offenen Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

Leitung: Pfr. H. Bäbler, Tel. 63 105

### Meditation am Vormittag

Haus unterm Kirchturm

*Dienstag, 10:30-11:30 Uhr*

*1. Oktober, 12. November*

Leitung: Barbara Hertel-Ruf

## Kirchenvorstandssitzung

*15. Oktober, 13. November,*

*jeweils 19:30 Uhr, Saal Kantorat*

## Diakonisches Angebot

### Gabentreppe

jeden Montag von 10:00-12:00 Uhr im Pfarramt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakonin Petra Messingschlager oder im Pfarramt.

Diakonin Petra Messingschlager steht für Fragen und Beratung nach telefonischer Absprache zur Verfügung (Tel.: 66 850).

## Gemeinschaft erleben

### Aufgetischt

Haus unterm Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
*03. und 17. Oktober, 07. und 21. November, 12:30 Uhr*

*davor um 12:00 Uhr*

Mittagsgebet in der Kirche

### Sonntagstreff

Einmal im Monat treffen sich am

*Sonntagnachmittag ab 14:30 Uhr* Leute im Kantorat, die sich gerne mit anderen unterhalten, zusammen Rummikub spielen und Kaffee trinken. Die nächsten Treffen sind am *13. Oktober und am 17. November.*

Leitung: Renate Andress, Tel. 65 621 und Team

### Mittagstisch

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*Montag bis Freitag, 12:00 Uhr*

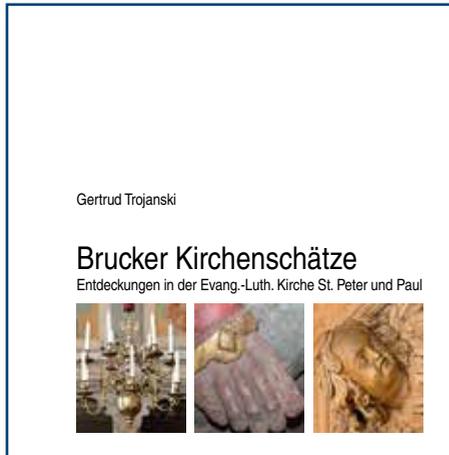
Versorgung durch die Regnitz Werkstätten; Anmeldung zwischen 8:00 und 9:00 Uhr unter Tel. 71 65 17

NEU – NEU

## Brucker Kirchenschätze –

- haben Sie Lust, sie mit mir zusammen zu entdecken und zu heben? Ich würde mich freuen!

Das nagelneue, schön aufgemachte Büchlein mit den „Kirchenschätzen“ und „Brucker Geschichten“ im Format 21 x 21 cm, ausgestattet mit vielen Fotos kostet 12 EURO.



Sie erhalten es an folgenden Stellen:

- Evang.-Luth. Pfarramt,  
Friedhofstraße 2 (zu den Bürozeiten  
(Mo/Di/Do 10-12 Uhr),

- bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde,

- beim Adventsmarkt am 8. Dezember,

- bei Schreibwaren Schobert, Fürther Straße 37 und Äußere Tennenloher Straße 17,

- bei Fußpflege Krumm und Hiersigk, Fürther Straße 30

- und selbstverständlich auch bei mir in der

Zimmermannsgasse 2 (bitte vorher Termin vereinbaren Tel. 9083370/mail gtrojanski@arcor.de)

Sichern Sie sich Ihr Exemplar – die Auflage ist nicht sehr hoch.

Und denken Sie auch an ein schönes kleines Geschenk für Verwandte, Freunde, Nachbarn, Kollegen, die mit Bruck verbunden sind – Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Der Gewinn aus dem Verkauf ist für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul bestimmt.

*Gertrud Trojanski*

## Neues vom Posaunenchor

Im Sonntagsgottesdienst am 21. Juli wurden Wolfgang Forstmeier und Detlef Rausch für 25 Jahre Bläserdienst und Michael Rausch für über 10 Jahre Chorleitertätigkeit in Bruck geehrt. Schweren Herzens mussten wir ihn bei dieser Gelegenheit als Chorleiter verabschieden. Seinen erfolgreichen Dienst werden wir noch lange dankbar in Erinnerung behalten.

Nach der Sommerpause ist unser erster Einsatz unter der neuen Leitung die Begleitung des Gottesdienstes am 20. Oktober.

Am Reformationstag werden auch die

Brucker Bläser mitwirken, wenn der Bezirksposaunenchor bestehend aus Bläsern der Posaunenchoräle aus dem gesamten Dekanat den Gottesdienst in der Neustädter Kirche musikalisch begleitet. Traditionell sind wir dann an Allerheiligen wieder beim ökumenischen Friedhofsgang dabei, bevor die Martinsumzüge anstehen. Am Volkstrauertag (17. November) möchten wir sowohl beim Gottesdienst als auch anschließend am Kriegerdenkmal in Bruck mit unserer Musik zu einem stimmungsvollen Rahmen beitragen.

*Michael Fuchs*





Liebe Gemeinde,  
mittlerweile haben nach der Sommerpause wieder alle Chöre begonnen. Auch der Jugendchor hat einen Neuanfang gewagt und freut sich über neue Mitglieder, ebenso die Chorgemeinschaft aus Thomas- und unserer Gemeinde.

Die gestaltet zusammen mit dem Gospelchor ein Konzert in der Thomaskirche am 3. Oktober um 17:00 Uhr unter dem Motto „In einem Boot mit Jesus“. Die Chöre würden sich durchaus auch über Besuch aus Bruck freuen.

Gleich am Sonntag drauf, am 6. Oktober singt dann der Kirchenchor eine kleine Kantate im Erntedankfestgottesdienst bei uns in Bruck.

Der CoroCantiamo lädt im Rahmen der

evangelischen Wochen zum Reformationsgedenken am 6. Oktober zu einem ganz besonderen Konzert um 17:00 Uhr in den Wassersaal der Orangerie. Unter dem Titel „...weil dir sein Wort tut leuchten“ singen Mitglieder Musik aus Nürnberg im Jahrhundert der Reformation mit Werner Kasper an verschiedenen Renaissance-Blasinstrumenten. Der Eintritt ist frei, wie auch zum Gospelkonzert. Spenden sind erwünscht. Der CoroCantiamo übernimmt in diesem Jahr auch den Dienst am Ewigkeitssonntag in unserer Gemeinde. Auf einen musikalisch farbenreichen Herbst mit gut besuchten Veranstaltungen freut sich

*Ihr Marco Schneider mit den Chören*

## Ökumenische Gemeindefreizeit in Vierzehnheiligen

Der Anmeldeschluss für die diesjährige ökumenische Gemeindefreizeit in Vierzehnheiligen vom 29. November bis 1. Dezember ist am 12. Oktober.

Das Motto für dieses Wochenende vom 1. Advent lautet heuer:

„Passt Weihnachten in einen Koffer?“

Wir kennen inzwischen z.B. das Museum im Koffer, in dem verschiedene Themen vor Ort präsentiert werden können. Was wäre dann im Koffer, wenn es um Weihnachten ginge? Was wäre Ihnen

so wichtig, dass Sie es da hineinpacken würden?

Haben Sie Lust mitzufahren und einen 1. Advent in der bunten Gemeinschaft mit Kindern, Jugendlichen und Älteren zu begehen? Besinnliche Momente zu erleben und miteinander zu feiern, nachzudenken und sich auszutauschen? Dann melden Sie sich doch noch an! Die Ausschreibung mit dem Anmeldeabschnitt finden Sie in der Kirche und im Pfarramt!

## Ökumenischer Friedhofsgang am 1. November

An Allerheiligen um 14:30 Uhr laden die evangelische und die katholische Gemeinde wieder herzlich ein, auf dem Brucker Friedhof an vier Stationen der Verstorbenen unserer Kirchengemeinden zu gedenken und dem Trost und der Hoffnung zu lauschen, die uns das Wort Gottes schenkt. Der Posaunenchor wird diese Feier musikalisch begleiten.

## Volkstrauertag – Gottesdienst mit den Brucker Vereinen anschließend Zug zum Mahnmal

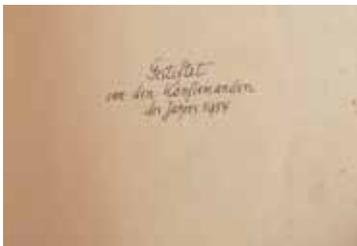
Am 17. November begehen wir den Volkstrauertag mit einem Gottesdienst in der Kirche, zu dem auch die Brucker Vereine eingeladen sind.

Nach dieser gottesdienstlichen Feier wird nach einem Zug der Vereine und Teilnehmer zum Mahnmal an der Fürther Straße dort eine weitere Feier geben, die der VdK organisiert. Dabei wird der Opfer der Weltkriege ebenso gedacht wie der Opfer der aktuellen Kriegs- und Gewalthandlungen weltweit.



Gesehen haben Sie mich sicher schon. Ich liege auf einem kleinen Leseputz auf dem Altar unserer Kirche, und zwar vor der Predella und dem Kreuz. Aber haben Sie mich mal in die Hand genommen und in mir gelesen?

Schwer bin ich und habe einen dicken Einband. Wenn man mich aufschlägt, kann man auf einer der ersten Seiten lesen, dass mich die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1954 gestiftet haben.



Seitdem zeige ich jedem, der die Kirche betritt, an, dass hier das Wort Gottes im Mittelpunkt steht.

Die Bibel, Wort Gottes, das Buch der Bücher - so nennt man mich. Was hat es damit auf sich?

Bibel, das Wort kommt aus dem Grie-

chischen: biblos bedeutet schlicht Buch. „Buch der Bücher“ trifft es schon besser, was man mit mir hat: nämlich eine ganz, ganz wichtige Botschaft. Es geht um die Geschichte Gottes mit dieser Welt und mit seinem Volk, mit den Menschen, denen er sich als seinen Geschöpfen zuwendet und sie zu seinem Gegenüber erwählt und die er liebt. Im ersten Teil, der etwa drei Viertel meines Umfangs ausmacht, sind das Menschen wie Noah oder die Erzväter Israels, Abraham, Isaak und Jakob. Dann führt und begleitet Gott die Israeliten als Volk in seiner wechselvollen Geschichte mit Königen wie Salomo und David und den Propheten.

Schließlich kommt im zweiten Teil die frohe Botschaft zu tragen, die in und mit Jesus Christus in die Welt kam. Die Evangelien berichten von ihm. In der Apostelgeschichte wird von der jungen Christenheit aus Juden und Heiden erzählt. Und schließlich können Sie in den Briefen z.B. des Apostels Paulus nachlesen, wie der Glaube an Jesus Christus in den Gemeinden gelebt, verstanden und beachtet wurde.

1989–2019

# 30 Jahre Grenzöffnung

## ZEHN GEDANKEN

### **Grenzen**

Menschen bauen Mauern und Zäune.  
Menschen reißen sie ein.

### **Gebete**

Die Kraft des Glaubens und des Gebets  
kann die Welt verändern.

### **Kirche**

Nehmen wir ernster, wenn wir  
weniger werden. Scheint nur im  
weltlichen Alltag nicht wichtig.

### **Friedliche Revolution**

Zeigt, was Menschen vermögen.  
Ist und bleibt ein Wunder.

### **Freiheit**

Ist nicht einfach nur da, sondern  
will wahrgenommen werden – und  
das braucht Zeit.

### **Menschen**

Menschenwürde und Gotteben-  
bildlichkeit sind unantastbar.

### **Ost und West**

Sind Himmelsrichtungen unter  
demselben Himmel.

### **Hoffnung**

Trägt durchs Leben und über  
das Leben hinaus.

### **Alltag**

Wenn man meint, angekommen  
zu sein, begegnet einem etwas  
Neues und Fremdes.

### **Weitblick**

Hält wach, sensibel und  
lehrt Toleranz.

### **KARIN BERTHEAU**

Die Autorin, geb. in Stuttgart, auf-  
gewachsen in Baden-Württemberg,  
1992 zum Vikariat in die anhaltische  
Landeskirche „ausgewandert“, ist  
Pfarrerin in Müncheberg (Landkreis  
Märkisch-Oderland/Brandenburg).